

Eine viel besuchte Ausstellung schließt ihre Pforten

Die große Jubiläums-Ausstellung der Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege in den Räumen der Volkshochschule Seidl-Mühle war in den letzten Wochen zum Anlaufpunkt für viele interessierte Besucher geworden. Die Ismaninger konnten die jetzt 20-jährige Erfolgsgeschichte ihres "Quadratmetervereins" nochmals Revue passieren lassen. Nun ging die Ausstellung zu Ende.



Zahlreiche Schautafeln und Original-Dokumente belegten, wie sich eine anfängliche Ismaninger Protestaktion gegen weitere Negativeinrichtungen im Münchner Norden in weitgreifende Renaturierungsmaßnahmen zum Vorteil von Mensch, Tier und Pflanzenwelt wandelte.



Wir erreichten tatsächlich unser Ziel!

Schnell war der Nutzen einer großzügigen Vernetzung weiter Flächen erkannt worden, und in zwei Jahrzehnten intensiver Arbeit setzte die Bürgergemeinschaft mit 30.000 Bäumen und Sträuchern auf 12 Pflanzgrundstücken ihre Vision in die Tat um.

Nicht weniger nutzte die BGLI die bestehende Situation, um gemeinsam mit den Ismaninger Schulen die Jugend einzubinden. Unter dem Motto "Schulkinder lernen Natur" besuchten viele Schuljahrgänge auf regelrechten Wandertagen die Ismaninger "Umweltmeile" und erfuhren hier, spielerisch und fachkompetent zugleich, die Zusammenhänge einer funktionierenden Umwelt:



Das gesunde Miteinander von Natur und gesunder Landwirtschaft, die Hege und Pflege des Wild- und Waldbestandes, der Schutz von Wild- und Heilkräutern sowie für unsere Wasservorkommen als unabdingbare Lebensspender.

Die Pforten dieser Ausstellung haben sich jetzt geschlossen, doch war sie gewiss nicht die letzte. Es bleibt noch viel zu tun auf Ismanings "Umweltmeile", und die BGLI setzt ihre Arbeit fort.